

«Охрана окружающей среды. Питьевая вода»:

урок немецкого языка в 11 классе

Н. С. Гузаревич,

учитель немецкого языка высшей категории

гимназии № 2 г. Пинска

Образовательная цель: Предоставление учащимся возможности получить разнообразную информацию по теме «Охрана окружающей среды. Питьевая вода», продемонстрировать и повысить свою компетентность, проверить и уточнить свои представления и взгляды на обсуждаемую проблему.

Развивающая цель: Стимулирование творчества обучающихся, развитие их способности к анализу информации и аргументированному, логически выстроенному доказательству своих идей и взглядов.

Воспитательная цель: Повышение коммуникативной активности учащихся, их эмоциональной включенности в учебный процесс; создание благоприятных условий для проявления индивидуальности и самоопределения в существующих точках зрения на определенную проблему, выбора своей позиции, формирование умения аргументированно и спокойно отстаивать свою точку зрения и стараться убедить оппонентов, используя имеющуюся информацию по проблеме.

Тип урока: урок-дебаты с использованием ИКТ

Задачи:

- развивать умение участвовать в дискуссии; ясно, точно и логично излагать свою точку зрения; эффективно разрешать конфликты;
- учить самостоятельно оценивать и принимать решения, определяющие стратегию поведения, с учетом гражданских и нравственных ценностей;
- учить умению вести диалог на основе равноправных отношений и взаимного уважения
- развивать навыки познавательной рефлексии как осознания совершаемых действий и мыслительных процессов;

№	Этап урока	Форма/ приемы	Деятельность учителя	Деятельность учащихся	Ресурс
I	Подготовительный этап	Самостоятельная работа учащихся с источниками информации	Подбирает тему для дискуссии (Охрана окружающей среды. Питьевая вода). Составляет список вопросов, сообщает их учащимся	Обсуждают тему для дискуссии. Изучают список вопросов по теме, самостоятельно готовятся к дебатам (изучают и подбирают дополнительные материалы)	Литература: учебно-методическая, художественная научно-популярная, справочная. Видеофильмы. Изображения. Ролики и др.
II	Введение в дискуссию	Фронтальный опрос. Разделение на группы. Wie ist das Wetter heute? Ist dieses Wetter ungewöhnlich für Belarus?	Озвучивает обсуждаемую проблему. Mit jedem Jahr ist das Problem des Klimawandels sehr aktuell. Wir besprechen weiter das Thema „Umweltschutz“. Ich behaupte, dass wir genug Wasser auf unserem Planeten haben.	Выбирают свою позицию в дебатах (какую точку зрения будут отстаивать). Die Schüler beantworten die Fragen und überlegen sich, wie sie sich ihre Position vorstellen werden.	Unsere Mitschülerin N. hat sich für uns eine Präsentation vorbereitet. Hört bitte zu.
III	Организационный этап	Фронтальное обсуждение Welche Ideen	Знакомит учащихся с регламентом проведения	Die Schüler sammeln Ideen, bilden Gruppen.	Опоры для высказываний. Einerseits ...,

		habt ihr? Was war für euch neu?	diskussionen. Jeder äußert ihre Position zu diesem Thema. Die Zeit für eine Person ist bis 3 Minuten.		andererseits ... Es ist sinnlos, dass ... Ich fühle mich verantwortlich dafür, was ... Ich finde es ganz normal, wenn ... Ich bezweifle ... Ich bin sicher ...
IV	Обсуждение проблемы в микрогруппах	Работа в группах	Наблюдает за поведением участников, отмечает для себя трудности, которые они испытывают. Следит за соблюдением регламента, при необходимости дает краткие советы или делает замечания	Распределяют роли между членами группы; выстраивают систему аргументов для убеждения оппонентов; продумывают ответы на возможные вопросы. Die Schüler besprechen in Gruppen ihre Positionen. Sie erzählen über: 1. virtuelles Wasser; 2. Greenpeace-Organisation; 3. Verwüstung; 4. Wasserhaushalt	Все имеющиеся информационные ресурсы по теме

V	Дебаты	Фронтальная, одна группа выступает, остальные слушают	По очереди предоставляет группам слово. Jede Gruppe äußern ihre Position und beantwortet die Fragen, die die anderen Schüler stellen können.	Задают вопросы выступающим. Выступающие аргументировано и спокойно отстаивают свою точку зрения, стараются убедить в своей правоте, используя подготовленную информацию.	Материалы, подготовленные участниками дебатов
VI	Рефлексия	Групповая рефлексия Фронтальное обсуждение	Организует совместный анализ результатов дискуссии. Настраивает учеников на дальнейшее осмысление проблемы и поиск путей ее решения. Wir haben nur eine Stunde unsere Aufmerksamkeit auf dieses Problem schenken. Ich hoffe, dass es uns hilft, in der Zukunft Umweltprobleme zu	Заполняют опросник. Оценивают эффективность дискуссии в решении обсуждаемой проблемы.	Опросник

			lösen. Wie findet ihr heute unsere Diskussion?		
--	--	--	--	--	--

Приложение 1

Презентация учащейся

Слайд №1

Wasserverbrauch in Belarus und in Deutschland

Fedoruk Natalia
Pinsk, Belarus
Gymnasium 2

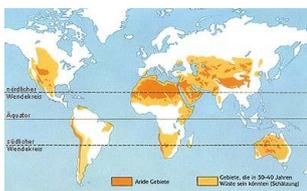
Слайд №2

Gliederung

- 1 Verwüstung
- 2 Wasserhaushalt
- 3 Täglicher direkter Wasserverbrauch
- 4 Virtuelles Wasser
- 5 Wassereinsparung
- 6 Schlussbemerkungen und Appell
- 7 Quellen

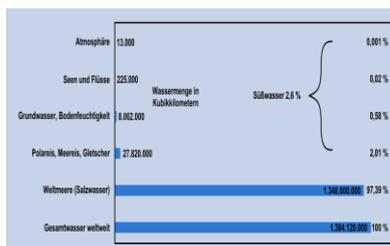
Слайд №3

Verwüstung



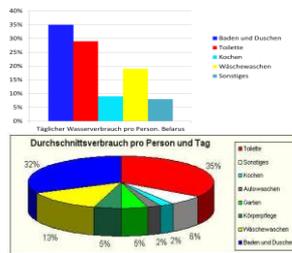
Слайд №4

Wasserhaushalt



Слайд №5

Täglicher direkter Wasserverbrauch



Слайд №6

Virtuelles Wasser



Слайд №7

Wassereinsparung



Слайд №8

Schlussbemerkungen und Appell

- Wasser ist Leben
- Wasser ist kostbarer als Öl
- Wasserressource ist endlich
- Appell: Sparen Sie Wasser und schützen Sie bitte die Umwelt!

Слайд №9

Quellen

- <http://www.wnd.shuttle.de/wnd/wendalinum/htmlfiles/projekte/wasser/wasserverbrauch-BRD.htm>
- <http://home.arcor.de/erdkundeunterricht/desertifikation2.htm>
- <http://www.vital-genuss.de/nachdenken/mein-virtueller-wasserverbrauch.html>
- <http://www.aktiongrundwasserschutz.de/schulen/schulenvirtuelleswasser/wo-ist-virtuelles-wasser-drum/>

Приложение 2

Das Thema meiner Präsentation ist der Wasserverbrauch in Belarus und in Deutschland. Jemanden hat gesagt: “Das Prinzip aller Dinge ist Wasser. Aus Wasser ist alles, und ins Wasser kehrt alles zurück.” Die

wichtigste Rolle im Leben jedes Menschen spielt Wasser. Sicher ist, dass ohne Wasser ein Leben auf der Erde nicht möglich wäre. Alle Lebewesen bestehen teilweise aus Wasser.

Zuerst möchte ich über die weltweite Verwüstung erzählen, dann über den Wasserhaushalt und den täglichen, direkten Wasserverbrauch. Mein nächster Stichpunkt ist virtuelles Wasser und danach zeige ich Möglichkeiten zur Wassereinsparung auf.

1. Jetzt komme ich zu meinem ersten Stichpunkt – Verwüstung. Heutzutage, in Zeiten der Klimaerwärmung und anderer Naturkatastrophen leidet unsere Umwelt gewaltig. Auf allen Kontinenten raubt die Wüste den Menschen ihre Lebensgrundlage. Zunehmende Dürren und die Ausbreitung der Wüsten werden durch den Klimawandel angeheizt. Deswegen wird die Weltwassermenge immer weniger. Hier kann man deutlich sehen, dass die größte Schädigung im Norden und Süden von Afrika, in Australien, im Süd-Westen Asiens, im Süden von Nordamerika und im Westen von Südamerika ist.

In diesen Regionen leiden die Menschen unter Süßwassermangel und der extrem getrocknete Erdboden leidet unter einer Dürre, weswegen er einen schlechten Stoffbestand hat und die Menschen keine Möglichkeiten zur Ernte haben.

2. Mein nächster Stichpunkt ist der Wasserhaushalt. Mehr als 97% des gesamten Wasserhaushaltes befindet sich als ungenießbares Salzwasser in den Weltmeeren. 2,01% sind in den Polkappen und in den Gletschern als Eis gebunden und stehen für den Verzehr nicht zur Verfügung. Oberflächenwasser in Flüssen und Seen sowie Grundwasser haben nur einen geringen Anteil von 0,59% am Wasserreservoir der Erde. **Die Gesamtwasservorräte der Erde betragen fast 1400 Trillionen Liter pro Jahr.**

3. Meinen dritten Stichpunkt stelle ich mit diesen zwei Graphiken vor. Das ist ein Vergleich des täglichen Wasserverbrauchs pro Person in Belarus und in Deutschland. Die Angaben beider Graphiken sind in Prozent. Der größte Teil des Wassers wird in der Toilette verbraucht: in Deutschland sind es 35%, in Belarus beträgt es 29%. Auch sehr viel Wasser wird beim Duschen und bei der Körperpflege verschwendet. In Belarus und in Deutschland ist es mehr als ein Drittel.

4. Meine vierte Folie handelt über virtuelles Wasser. Der Begriff „virtuelles Wasser“ bedeutet, dass eine bestimmte Quantität des Wassers beim Einkauf solcher Erzeugnisse verloren geht. Zum Beispiel, wenn man ein Auto kauft, wurden dafür 400 Tausend Liter Wasser verbraucht. Für die Erzeugung von 1 Kilo Kakao braucht man 10 Tausend Liter frisches Wasser. Die Bevölkerung hat keinen Einfluss auf den Verbrauch von virtuellem Wasser, aber beim Haushalt kann man Wasser einsparen.

5. Mein letzter Stichpunkt behandelt die Möglichkeiten zur Wassereinsparung. Unzählige Liter des Trinkwassers rauschen durch die Toiletten, gurgeln durch Waschmaschinen und zischen durch Gartenschläuche. Eine unglaubliche Verschwendung einer kostbaren Ressource – so scheint es. Wenn mehrere Leute Wasser sparen, dann kann man dieses Problem teilweise lösen. Es gibt viele Methode Wasser zu sparen.

Erstens kann man duschen statt baden, weil so nur 60 Liter, statt 200 Liter Wasser verbraucht werden. Auch kann man Waschmaschinen und Geschirrspüler benutzen.

Zum Schluss möchte ich drei folgende Vorstellungen akzentuieren:

Wasser ist Leben. Alle Lebewesen bestehen teilweise aus Wasser(z.B. ein Mensch besteht zu 70% aus Wasser) und ohne es können sie nur ein paar Tage überleben.

Wasser ist kostbarer als Öl. Heutzutage kostet eine Flasche Wasser mehr als ein Liter Benzin.

Die Wasserressource ist endlich, deswegen müssen die Leute Wasser sparen, um nicht zu sterben.

Sparen Sie Wasser und schützen Sie bitte die Umwelt!